



Hauptverband der Deutschen Bauindustrie

IT-Kostenstruktur-Benchmark 2013

Veranstalter:

Arbeitskreis Informationsmanagement (AKIM) im Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie e.V.

Daten:

Jahreswerte 2012, per Online-Fragebogen erhoben Mai-Juni 2013

Teilnehmer 2013:

Es haben sich 47 Unternehmen der deutschen Bauindustrie am Benchmark mit (2012) rund 85.000 Arbeitnehmern, 44.000 IT-Usern und einer Bauleistung von 22 Mrd.€ beteiligt.

Auszug aus der Themenliste des Benchmark 2013

Detaillierter Vergleich der Kostenstrukturen für

- Hardware, Software, Personal, ASP und Outsourcing
- Betreuungskosten und ~intensität für Informationstechnik
- Kaufmännischer Systeme (z.B. ERP)
- Technische Systeme (z.B. CAD, technischer Baubetrieb)
- Versteckte Kosten der erweiterten IT (u.a. Telekommunikation, Drucken, Datenleitungen)
- Vergleich: Grad der Nutzung von ASP und Outsourcing

Vergleich der Umsetzung und Einschätzungen zu:

- Mobiler IT – IT auf Baustellen – Smartphones und Tablets am Bau
- Modellbasierten Planens und Bauens (BIM)
- Neuen Technologien/Organisationsformen (u.a. digitales Archiv, Mobile Device Management, BYOD-Bring Your Own Device)

Detailergebnisse

Nur Teilnehmer am aktuellen Benchmark erhalten die kompletten
Detailergebnisse

Benchmark 2014

Interessierte Mitgliedsunternehmen des Hauptverbandes der
Deutschen Bauindustrie und seiner Mitgliedsverbände können sich
ab sofort anmelden bei

Arbeitskreis Informationsmanagement (AKIM)

Ansprechpartner: Martin Schneider

m.schneider@bauindustrie-bayern.de

Telefon +49 911 99 20 7 - 0

Die Datenerfassung erfolgt im 2.Quartal 2014.

Bekanntgabe der Ergebnisse erfolgt im Juli 2014

Die wichtigsten Ergebnisse des IT-Kostenstruktur-Benchmarks 2013

Bedeutender Investitionsbereich:

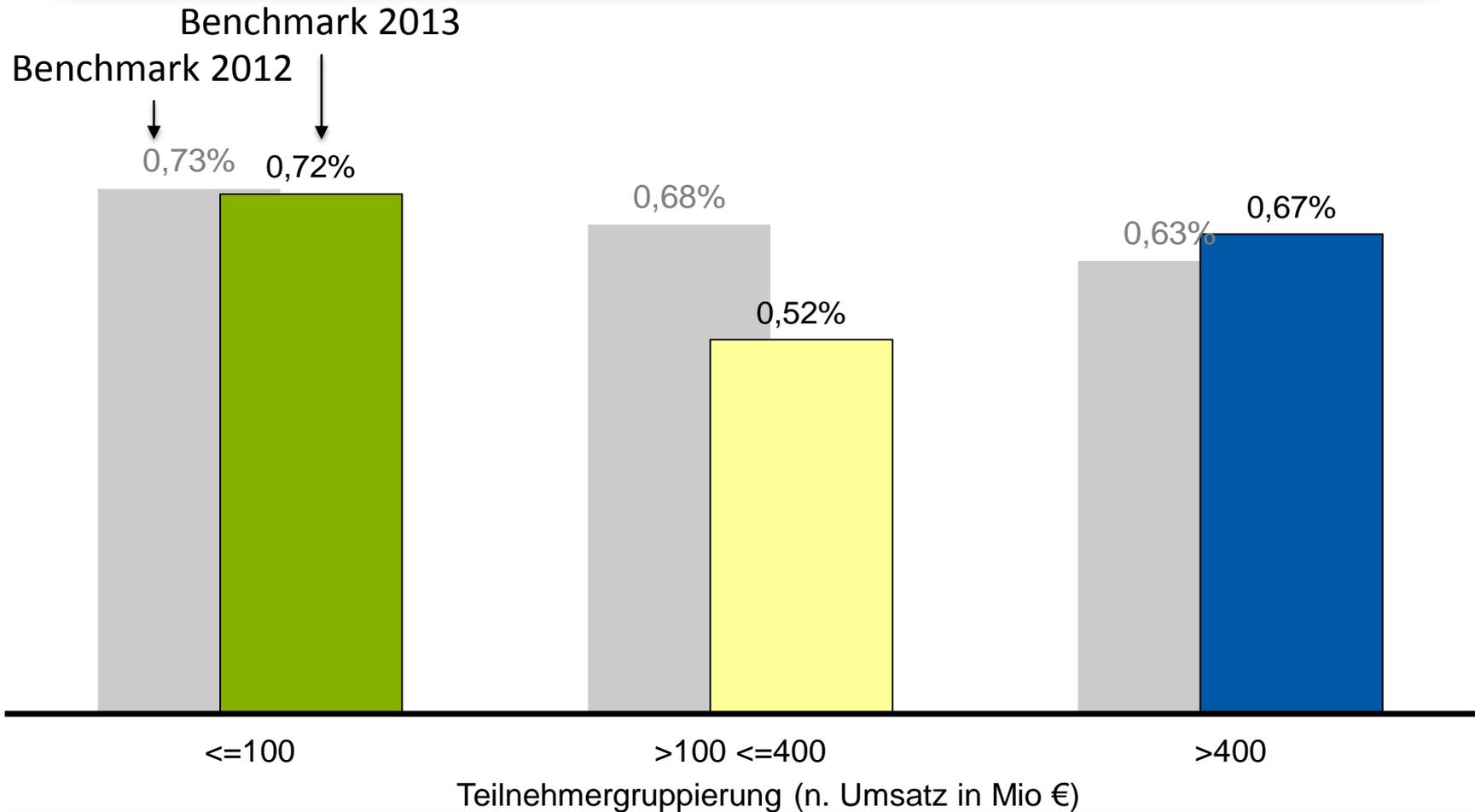
Die Bauindustrie investiert gemessen am Umsatz rund 0,5 bis 0,7 Prozent in ihre Informationstechnik (IT: Hardware, Software, Personal und Datenleitungen). Umgerechnet kostete die IT-Ausstattung im Jahr 2012 zwischen 3.300 und 4.000 € je IT-Arbeitsplatz.

Bauindustrie-IT wächst weiter:

Erstaunliche 50 Prozent der IT-Investitionen wurden in neue IT-Systeme und den Ausbau bestehender Systeme investiert.

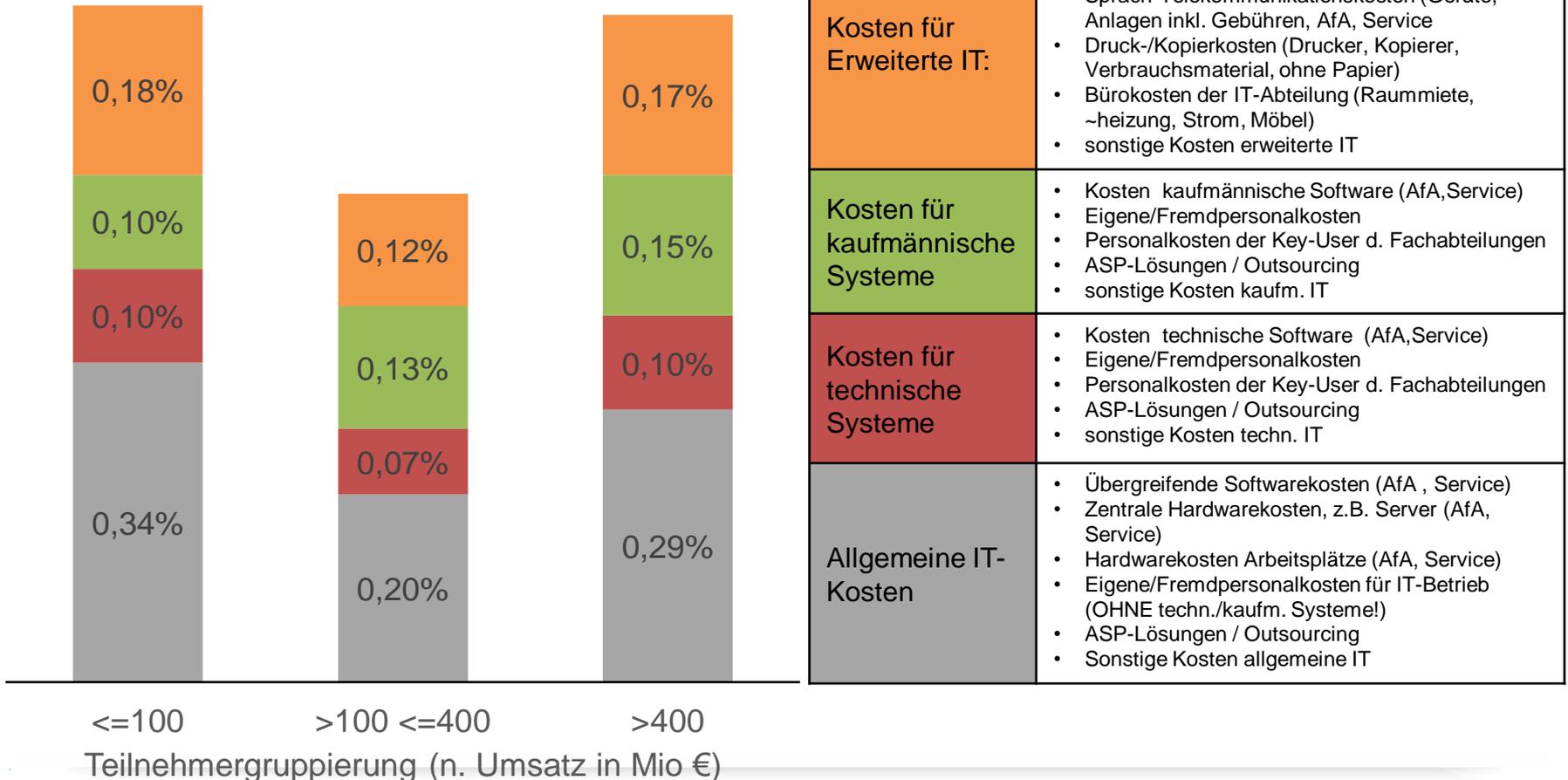
Informationstechnik ist jetzt fester Bestandteil der Arbeit auf Baustellen: alle Bauleiter arbeiten heute mit IT. Unter den Polieren ist der Anteil der IT-Nutzer erneut gestiegen und liegt jetzt im Schnitt über 60 Prozent.

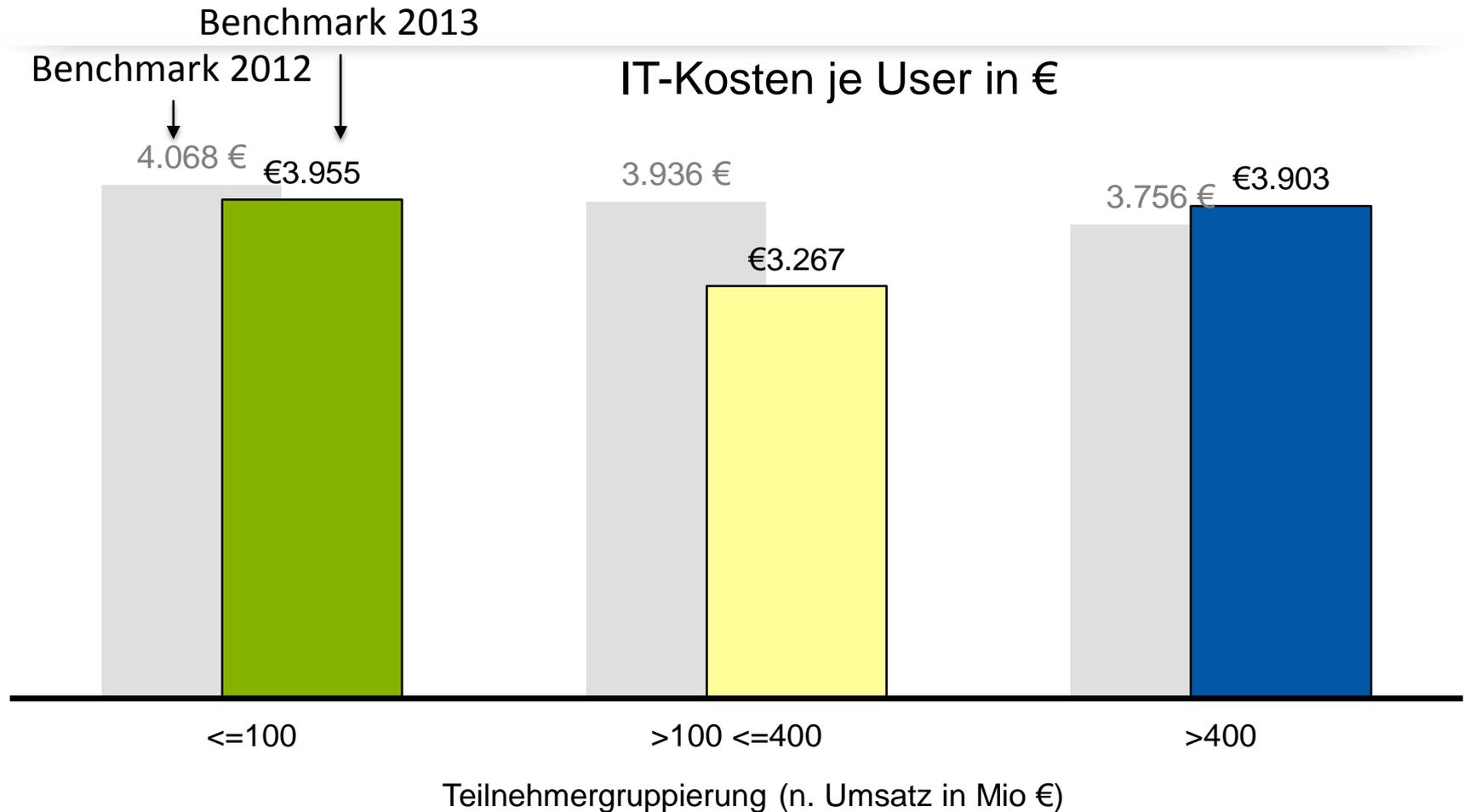
IT kostet deutlich unter 1% der Bauleistung



Kostenverteilung nach Betriebsgröße

IT-Kostenanteile in % des Umsatzes



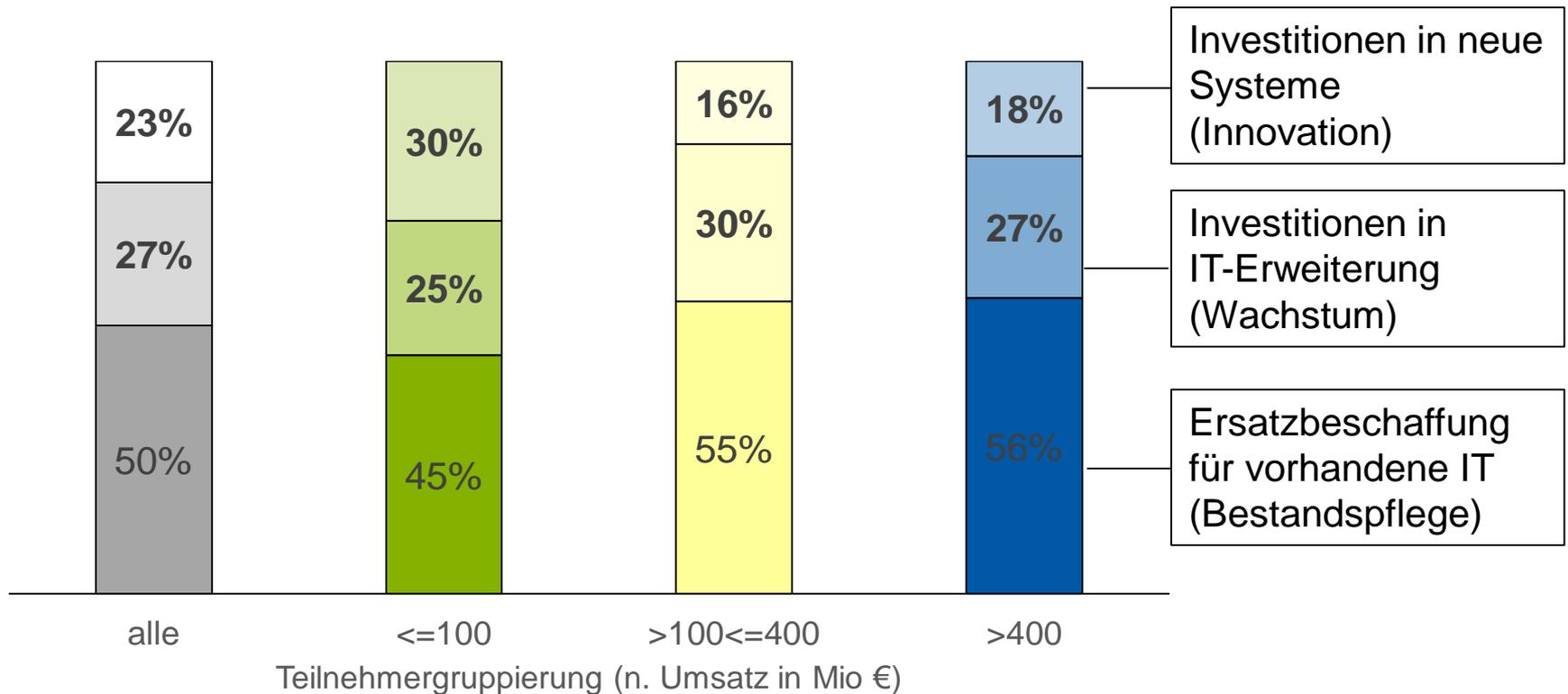


=> Wächst die Zahl der IT-Nutzer schneller als die IT-Kosten?

Pflege - Wachstum - Innovation

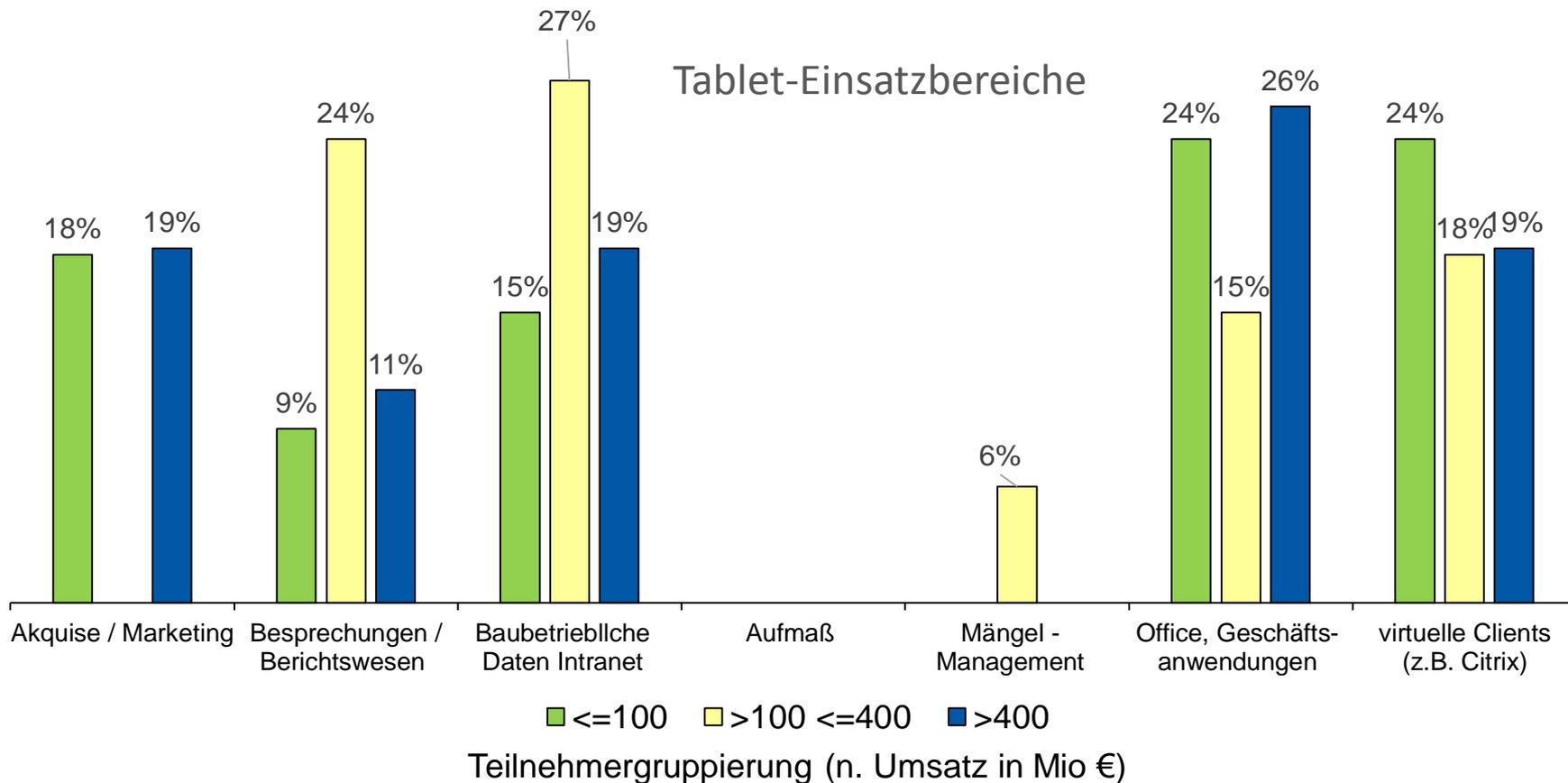
Wofür wird am meisten investiert?

Verwendung der IT-Kosten der Bauindustrie
=> hohe Dynamik bei kleineren Betrieben

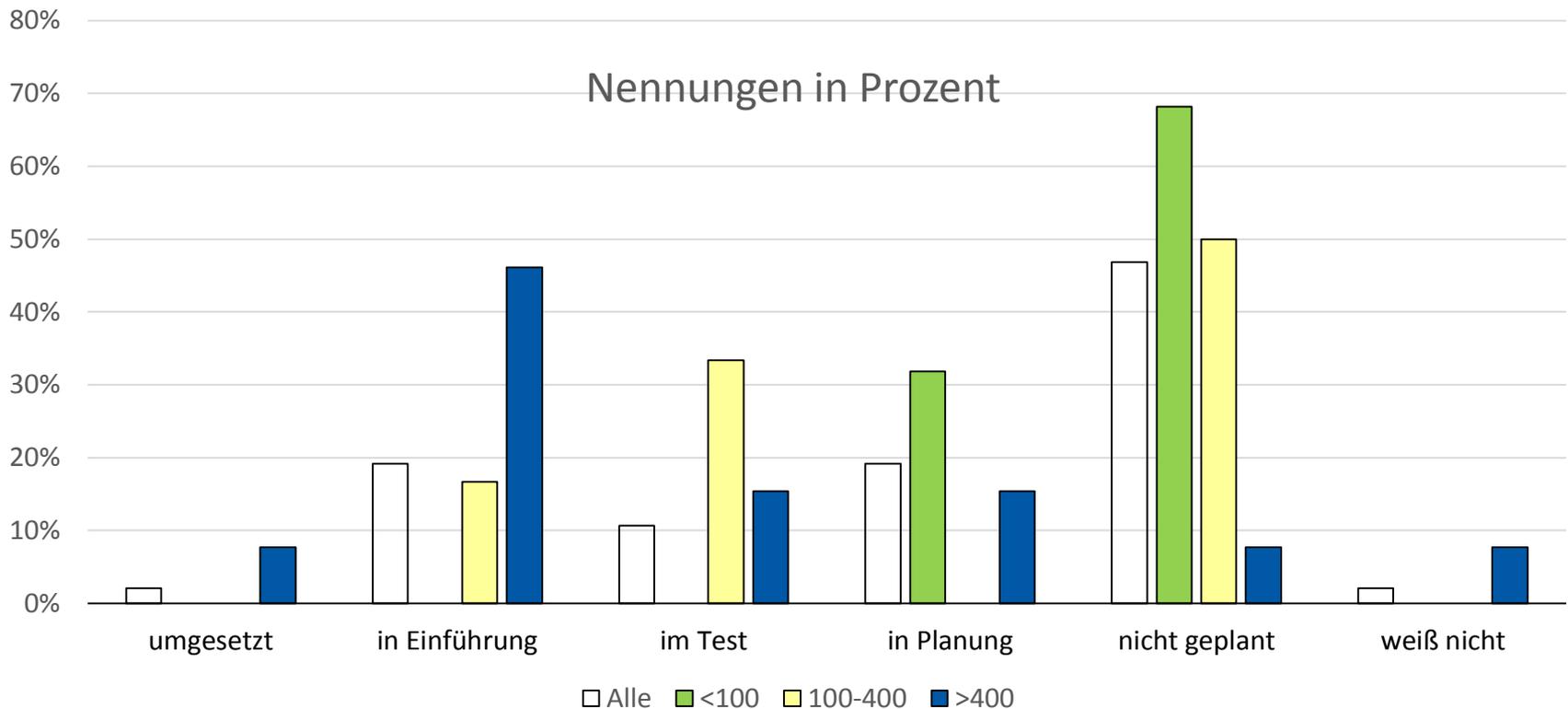


Wofür werden Tablets heute eingesetzt?

⇒ Einsatz vorwiegend als mobiles Büro



=> Bei der Hälfte der Baufirmen ist modellbasiertes Planen/Bauen mittlerweile aktuelles Thema!



IT-Kostenstruktur-Benchmark 2014

Interessierte Mitgliedsunternehmen des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie und seiner Mitgliedsverbände können sich ab sofort anmelden bei

Arbeitskreis Informationsmanagement (AKIM)

Ansprechpartner: Martin Schneider

m.schneider@bauindustrie-bayern.de

Telefon +49 911 99 20 7 - 0

Die Datenerfassung erfolgt im 2.Quartal 2014.

Bekanntgabe der Ergebnisse erfolgt im Juli 2014